

IHR LEBEN, IHR WEG, IHRE GESUNDHEIT?

Einfach selbst bestimmen.

Unser Programm GesundheitsFAIR für die private
Krankenversicherung von Selbstständigen.



GesundheitsFAIR für Selbstständige.

Besonders fair zu sein, bedeutet:
individuell auf Sie eingehen.

Sie sind selbstständig, möchten selbstbestimmt durchs Leben gehen und flexibel bleiben?

Mit dem **Programm GesundheitsFAIR für die private Krankenversicherung** können Sie Ihren eigenen Weg gehen. Denn Sie haben hier nicht nur die Wahl zwischen zwei, drei Tarifpaketen, sondern können sich Ihre Absicherung nach dem **Baukasten-Prinzip individuell zusammenstellen**. So entscheiden Sie selbst, ob Sie beispielsweise lieber einen **günstigen Beitrag** wählen und im Krankheitsfall auch einmal selbst einen Teil der Kosten übernehmen. Wir bieten Ihnen aber ebenso **Premiumschutz** mit den besten Leistungen nahezu ohne Selbstbeteiligung.

Keine Tarifwahl muss dabei für immer sein. **Mit unseren Wechseloptionen bleiben Sie flexibel**. Sie können damit Ihren Schutz immer wieder an Ihr Leben und Ihre Bedürfnisse anpassen.

Ihre Vorteile

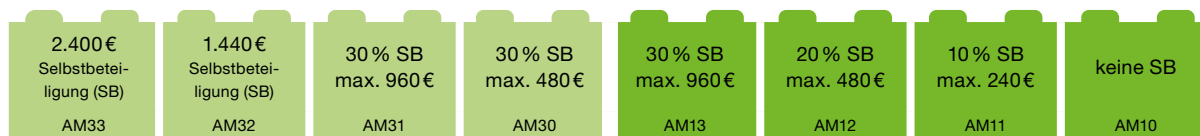
- ✓ Sie profitieren von einem modular aufgebauten Tarifwerk des Premiumanbieters SDK, das individuell an Sie angepasst wird
- ✓ Sie verfügen über umfangreiche Wechseloptionen und bleiben damit flexibel
- ✓ Sie werden nicht von versteckten Selbstbeteiligungen überrascht
- ✓ Sie erhalten alle Vorsorgemaßnahmen, teilweise ohne Auswirkung auf Ihre mögliche Beitragsrückerstattung und bekommen bestimmte Präventionskurse erstattet
- ✓ Sie erhalten bei einer Vielzahl von Krankheitsbildern persönliche Beratung und Unterstützungsprogramme

Kurzüberblick unserer Tarifbausteine

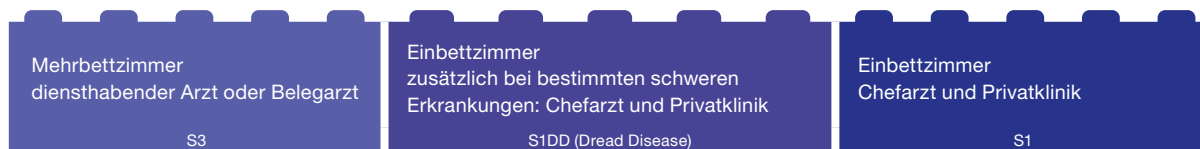
Gutes Leistungsniveau

Sehr hohes Leistungsniveau

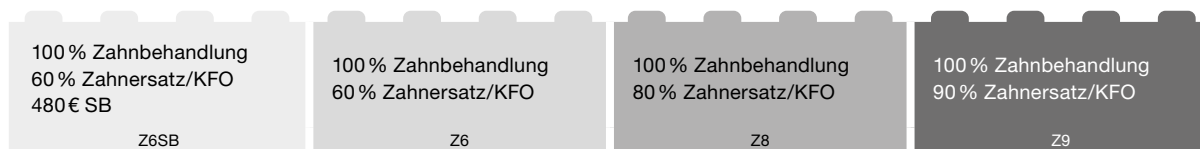
Ambulant



Stationär

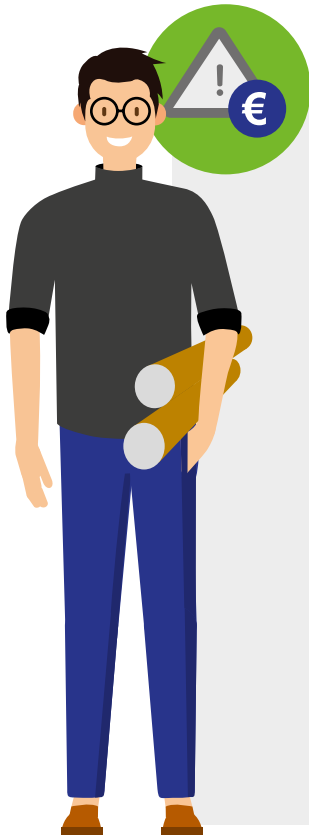


Zahn



Für Kinder (0-15 Jahre) gilt in allen Tarifen die halbierte jährliche Selbstbeteiligung.

Vorbehalte adé.



MEIN WEG mit bezahlbaren Beiträgen.

Felix, 40 Jahre, Architekt, seit 6 Jahren selbstständig

Felix wird immer wieder mit dem Vorurteil der „Unbezahlbarkeit der Beiträge im Rentenalter“ konfrontiert. Jedoch ist das Älterwerden nicht wirklich überraschend, sondern in den Beiträgen einer privaten Krankenversicherung einkalkuliert.

Dennoch kommt es aufgrund des medizinischen Fortschritts und steigender Lebenserwartung der Versicherten immer wieder einmal zu Beitragsanpassungen. Um diese Kostensteigerungen im Alter aufzufangen, gibt es den **gesetzlichen Vorsorgebeitrag**. Zudem **kalkuliert die SDK schon immer**

nachhaltig, bildet Rückstellungen und bietet damit auch bezahlbare Beiträge im Alter.

Felix ist auf Nummer sicher gegangen und hat zusätzlich den **Beitragsentlastungstarif (BE)** abgeschlossen. Damit wird sein Beitrag ab dem Alter 65 dauerhaft gesenkt.

Zudem steht ihm frei, jeweils zum ersten eines Monats seinen **Versicherungsschutz zu reduzieren** und damit auch seinen Beitrag. Und er ist trotzdem noch besser versichert als in der gesetzlichen Krankenkasse.

MEIN WEG nur mit Familie.

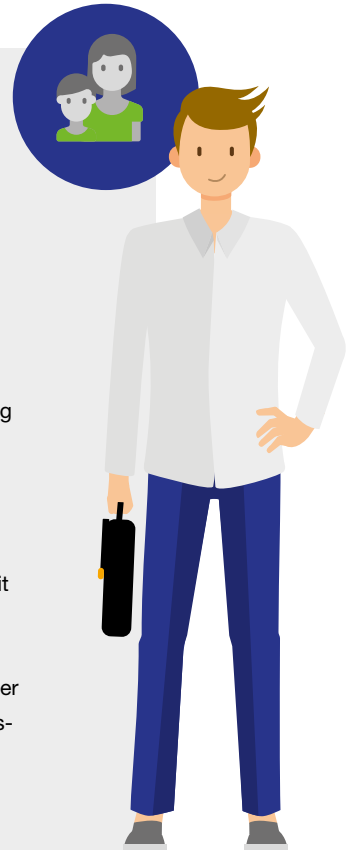
Jan, 35 Jahre, IT-Berater, seit 2 Jahren selbstständig

Die Gesundheit seiner Familie liegt Jan sehr am Herzen. Deshalb hat er sich für die private Krankenversicherung der SDK entschieden. Denn so sichert er für seine Familie und sich den Zugang zu der **modernsten medizinischen Versorgung** sowie **Spezialisten** und erhält ein **Einbettzimmer** im Krankenhaus.

Wenn Jan seine Frau und sein Kind privat versichert, muss er auch für Beide Beiträge zahlen. Aber seine Frau Anne möchte nach der Elternzeit wieder in ihren Beruf zurückkehren und bleibt deshalb gesetzlich pflichtversichert. Nur **der Nachwuchs** wird ebenfalls privat abgesichert. Anne schließt

eine Krankenhauszusatzversicherung ab, damit sie im Fall der Fälle auch bestens abgesichert ist.

Jan ist die bestmögliche Versorgung wichtig und er **sieht gelassen in die Zukunft**. Das kann er auch. Denn schließlich bietet die SDK viele **Wechseloptionen**. So kann er zum ersten eines Monats jederzeit in einen günstigeren Schutz wechseln. Bei Elternzeit kann dies auch nur ein vorübergehender Wechsel sein. Ansonsten hat er mit Erreichen des 40., 45. oder 50. Lebensjahr immer noch die Möglichkeit, seinen Versicherungsschutz **ohne Gesundheitsprüfung** wieder zu erhöhen.



Die SDK ist einer der Anbieter mit den meisten Wechseloptionen, ohne Gesundheitsprüfung und ohne Wartezeiten.

Flexibel anpassbar.

Felix



Felix gründet sein eigenes Architekturbüro und macht sich mit 34 Jahren selbstständig. Er bleibt vorerst gesetzlich versichert. Felix kann sich schnell etablieren und das Geschäft floriert. Seine gesetzliche Krankenkasse (GKV) erhöht dementsprechend seinen Beitrag.

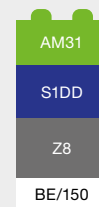
› Beitrag GKV 1.174,00 €¹

Alter 34–39 Jahre



Selbstständiger

Das Architekturbüro von Felix läuft gut. Nach sechs Jahren kann er auf seinen Erfolg zurückblicken. Deshalb möchte er auch seine Krankenversicherung anpassen. Er vergleicht seine gesetzlichen Leistungen mit der SDK und wechselt zum Programm GesundheitsFAIR.



- › 30 % SB max. 960 €, gutes Leistungs niveau
- › Einbettzimmer, bei bestimmten Krankheiten Chefarzt und Privat klinik
- › 80 % Zahnersatz/KFO
- › Beitragsentlastungstarif
- › Beitrag 756,88 €

Alter 40–44 Jahre

Jan



Jan macht sich mit 33 Jahren als IT-Berater selbstständig und entscheidet sich zunächst für eine gesetzliche Krankenversicherung (GKV). Seine Frau Anne ist berufstätig und ebenfalls gesetzlich versichert.

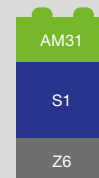
› Beitrag GKV 958,50 €²

Alter 33–34 Jahre



Nachwuchs

Nach 2 Jahren ist Jans Unternehmen erfolgreich und stabil. Seine gesetzliche Krankenkasse fordert einen höheren Beitrag von ihm. Er entscheidet sich daraufhin für die private Krankenversicherung der SDK. Jan und Anne bekommen zudem Nachwuchs. Sohn Ben wird beim Vater privat versichert. Anne ist während der Elternzeit beitragsfrei gesetzlich versichert.



Jan

- › 30 % SB max. 960 €, gutes Leistungs niveau
- › Einbettzimmer, Chefarzt und Privat klinik
- › 60 % Zahnersatz/KFO
- › Beitrag 958,50 €



Kind Ben

- › 30 % SB max. 480 €, gutes Leistungs niveau
- › Einbettzimmer, Chefarzt und Privat klinik
- › 60 % Zahnersatz/KFO
- › Beitrag 165,58 €

Alter Jan 35–38 Jahre

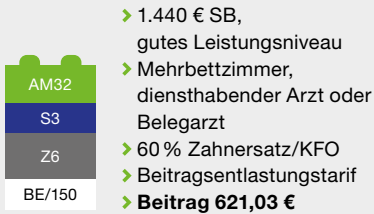
¹ GKV-Höchstbeitrag (14,6% inkl. Zusatzbeitrag (2,5%) + PV 4,2% (ohne Kinder)) ² GKV-Beitrag beitragspflichtige Einnahmen 4.500 EUR (14,6%), inkl. Zusatzbeitrag (2,5 %) + PV 4,2% (ohne Kinder)

Beiträge jeweils inklusive gesetzlichem Beitragszuschlag (Tarif VT) und Pflegepflichtversicherung (Tarif PPN). Für Kinder (0-15 Jahre) gilt in allen Tarifen die halbierte jährliche SB. Stand 2025.



Eigentumswohnung

Mit 45 Jahren entschließt sich Felix, in ein Eigenheimprojekt zu investieren. Er möchte steuerliche Vorteile nutzen und zur Finanzierung seine sonstigen Belastungen reduzieren. Da er sich sehr fit fühlt und auch noch nie Zahnprobleme hatte, reduziert er seinen Leistungsumfang im Krankenhaus und bei Zahnersatz und spart somit Geld.



Alter 45–49 Jahre



Unternehmenserfolg

Nach 15 Jahren erfolgreicher Unternehmensführung ist aus dem kleinen Einmannbüro ein Unternehmen mit 7 Mitarbeitern geworden und die Umsätze steigen regelmäßig. Felix möchte nun in Zukunft mehr für seine Gesundheit tun und entschließt sich deshalb seinen Versicherungsschutz im stationären Bereich auf Top-Niveau anzuheben.



Alter 50–64 Jahre



Ruhestand

Mit 65 Jahren entscheidet sich Felix, sein Architekturbüro zu verkaufen und den Ruhestand zu genießen. Dank dem Beitragsentlastungstarif BE reduziert sich sein monatlicher Beitrag um 150 € bei gleichbleibendem Versicherungsschutz.



Alter 65 Jahre



Nach Elternzeit

Anne arbeitet nach dem Ende der Elternzeit wieder in Teilzeit. Jan nimmt weniger Aufträge an, um sich mehr um Sohn Ben zu kümmern. Um Geld zu sparen, verringert Jan seinen Versicherungsschutz. Nur bei schweren Erkrankungen möchte er nicht auf eine Privatklinik und Chefarztbehandlung verzichten. Sein Sohn behält weiterhin den höheren Schutz.



Alter Jan 39–49 Jahre



50. Geburtstag

Jan wird 50 Jahre alt und möchte mehr für seine Gesundheit tun. Für die optimale Absicherung im Alter gönnt er sich wieder den Versicherungsschutz, mit dem er vor 15 Jahren in die private Krankenversicherung eingestiegen ist. Ben wechselt mit 16 in den Schüler- und Studententarif.



Alter Jan 50–53 Jahre



Ben in Ausbildung

Mit 18 Jahren beginnt Sohn Ben eine Ausbildung und ist in der gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversichert. Jan ist wieder alleine privat versichert. Er erhöht daraufhin seine Zahnersatzabsicherung um 20 %.



Alter Jan 54 Jahre

³ Der Beitrag reduziert sich auf 644,38 € zum 1.1. des Kalenderjahres in dem Felix seinen 61. Geburtstag feiert.

⁴ Der tatsächliche Eigenanteil verringert sich ggfs. noch um Zuschüsse der Deutschen Rentenversicherung oder berufsständischen Versorgungswerken.

Das Einkommen läuft weiter.



Besonders fair zu sein, bedeutet:
das Einkommen zu sichern.

Selbstständige, die freiwillig gesetzlich versichert sind,
haben keinen gesetzlichen Anspruch auf Krankengeld.

Eine Absicherung ist nur gegen einen höheren Beitrag in der gesetzlichen Krankenversicherung möglich. Dann erhalten Sie nach sechs Wochen ein Krankengeld in Höhe von 70% des Arbeitseinkommens. Davon müssen unter Umständen zusätzlich Beiträge zur Sozialversicherung entrichtet werden.

Der **Krankengeld-Höchstbetrag ist 2025 auf maximal 3.858,90 Euro pro Monat** begrenzt. Zudem besteht die Möglichkeit, einen Wahltarif bei einer gesetzlichen Kasse abzuschließen.

Mit der SDK sind Sie flexibler. Denn hier können Sie die Höhe Ihres Krankentagegelds¹ sowie den Zeitpunkt, ab wann Sie dieses erhalten möchten, selbst wählen.

Felix

monatliches Einkommen
6.000 €



Jan

monatliches Einkommen
4.500 €



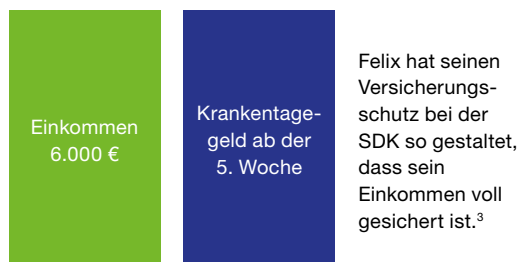
Mit einer gesetzlichen Absicherung



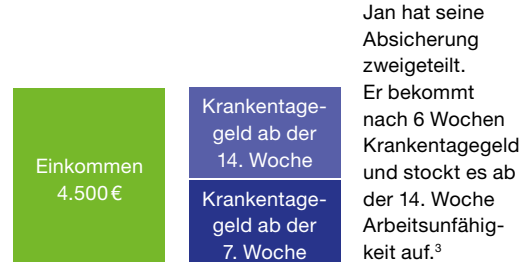
Mit einer gesetzlichen Absicherung



Das Krankentagegeld der SDK



Das Krankentagegeld der SDK



¹ Das Krankentagegeld darf das Nettoeinkommen nicht übersteigen.

² Vereinfachte Darstellung. Das gesetzliche Krankengeld ab dem 43. Tag beträgt 70% des Arbeitseinkommens (ggfs. abzüglich Sozialversicherungsbeiträgen). Es wird aus dem Arbeitseinkommen berechnet, aus dem zuletzt vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit Beiträge gezahlt wurden. Das gesetzliche Krankengeld beträgt maximal 3.858,90 Euro (2025) monatlich.

³ Vereinfachte Darstellung. Höhe und Beginn der Krankentagegeldzahlung sind abhängig vom gewählten Tarif und der individuellen Einkommenssituation.

Passend für jeden.

Michael

Inhaber einer Autowerkstatt
Alter: 33 Jahre
seit 3 Jahren selbstständig



Michael möchte ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis und hat deshalb bei allen Bausteinen die goldene Mitte gewählt. Nur sollte er einmal eine sehr schwere Erkrankung (Dread Disease) haben, möchte er die Möglichkeit haben, von jedem Spezialisten seines Vertrauens stationär operiert werden zu können.



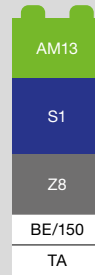
- › 30 % SB max. 960 €, gutes Leistungsniveau
 - › Einbettzimmer, bei bestimmten Krankheiten Chefarzt und Privatklinik
 - › 80 % Zahnersatz/KFO
 - › Krankentagegeld ab der 7. Woche 100 € pro Tag
- › **Beitrag 645,52 €**

Julia

Gutachterin
Alter: 37 Jahre
seit 5 Jahren selbstständig



Julia ist Vorsorge sehr wichtig. Ihr gefällt, dass Vorsorgemaßnahmen bis 500 € im Kalenderjahr keine Auswirkung auf Ihre Selbstbeteiligung und mögliche Beitragsrückerstattung haben und Sie bestimmte Präventionskurse bis 500 € erstattet bekommt.



- › 30 % SB max. 960 €, sehr hohes Leistungsniveau
 - › Einbettzimmer, Chefarzt und Privatklinik
 - › 80 % Zahnersatz/KFO
 - › Beitragsentlastungstarif
 - › Krankentagegeld ab der 14. Woche 150 € am Tag
- › **Beitrag 853,64 €**

Lena

Physiotherapeutin
Alter: 29 Jahre
seit 1 Jahr selbstständig



Lena ist noch jung und gesund. Sie möchte privat versichert sein, aber auch möglichst günstig. Sie zahlt im Krankheitsfall lieber einmal etwas selbst, schont aber sonst Ihren Geldbeutel. Eine gute Krankentagegeldabsicherung ist ihr jedoch sehr wichtig.



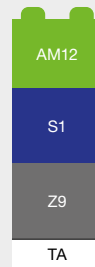
- › SB 1.440 € SB, gutes Leistungsniveau
 - › Mehrbettzimmer, diensthabender Arzt oder Belegarzt
 - › 60 % Zahnersatz/KFO
 - › Krankentagegeld ab der 5. Woche 100 € am Tag
- › **Beitrag 509,12 €**

Hendrik

Unternehmensberater
Alter: 40 Jahre
seit 10 Jahren selbstständig



Hendrik arbeitet viel und ist dabei sehr erfolgreich. Dafür möchte er sich auch etwas gönnen. Und weil die Gesundheit nun einmal das höchste Gut ist, hat er sich für einen Premiumschutz entschieden.



- › 20 % SB max. 480 €, sehr hohes Leistungsniveau
 - › Einbettzimmer, Chefarzt und Privatklinik
 - › 90 % Zahnersatz/KFO
 - › Krankentagegeld ab der 14. Woche 140 € am Tag
- › **Beitrag 904,64 €**

Zum Vergleich: Der Höchstbeitrag für die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) inkl. Zusatzbeitrag 2,5 % liegt bei **1.174,00 €** (inkl. Beitrag Soziale Pflegeversicherung SPV ohne Kinder).

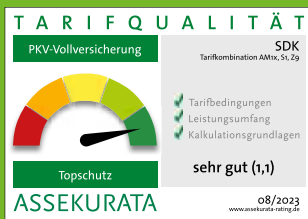
Beiträge der SDK jeweils inklusive gesetzlichem Beitragszuschlag (Tarif VT) und Pflegepflichtversicherung (Tarif PPN), GKV inkl. Pflegeversicherung, Stand 2025.

Alle Ausführungen stellen Kurzfassungen dar. Der Umfang der einzelnen Leistungen ergibt sich aus den Allgemeinen Versicherungsbedingungen des jeweiligen Tarifes. Diese Hinweise gelten für den gesamten Inhalt der Broschüre.

Ausgezeichnetes Unternehmen



Ausgezeichnete Leistungen



Süddeutsche Krankenversicherung a. G.
Raiffeisenplatz 11
70736 Fellbach

Telefon 0711 7372 - 7140
Telefax 0711 7372 - 7240

www.sdk.de